

# HALDEN-HÜGEL- HOPPING



## DAS NEUE BERGWANDERERERLEBNIS IM STADT-LANDSCHAFT-RAUM DES VESTS

### Halden, Hügel und Hopping?

Ja, miteinander verbunden ist das „**Halden-Hügel-Hopping**“ (HHH) der Begriff für neues Themen- und Bergwandern – im nördlichen Ruhrgebiet, dem Vest Recklinghausen!

Hier konzentrieren sich aus der vergangenen Ära des Bergbaus die Bergehalden. Gut 20 dieser **Halden** stehen im Vest zwischen Stadt und Landschaft im Raum. Sie sind als Plateau-, Tafel-, Spiralberg, Vulkan, Spitzkegel oder anders kunstvoll erschaffe-



ne, inzwischen ziemlich „grüne Berge“ und meist begehbar; davon 17 beim HHH. Auf ihnen findet der Naturfan spezifische Fauna und Flora. Der Kunstfan gelangt zu Gipfel-Kunst wie Bramme, Obelisk und Tetraeder. Der Technikfreund sucht die Anschauungstechnik wie Himmelsobservatorium oder Sonnenuhr auf.

Und was machen jetzt alle Wanderer? Sie „**hoppen**“ von Halde zu Halde und **Hügeln**, den natürlichen Bergen, um auf ihren Touren von diesen Hochpunkten auf bis zu 110 m über Grund immer wieder etwas Anderes in der kontrastreichen Stadt-Landschaft des Vests zu entdecken.

### Wandern mit Inhalt, persönlich und digital

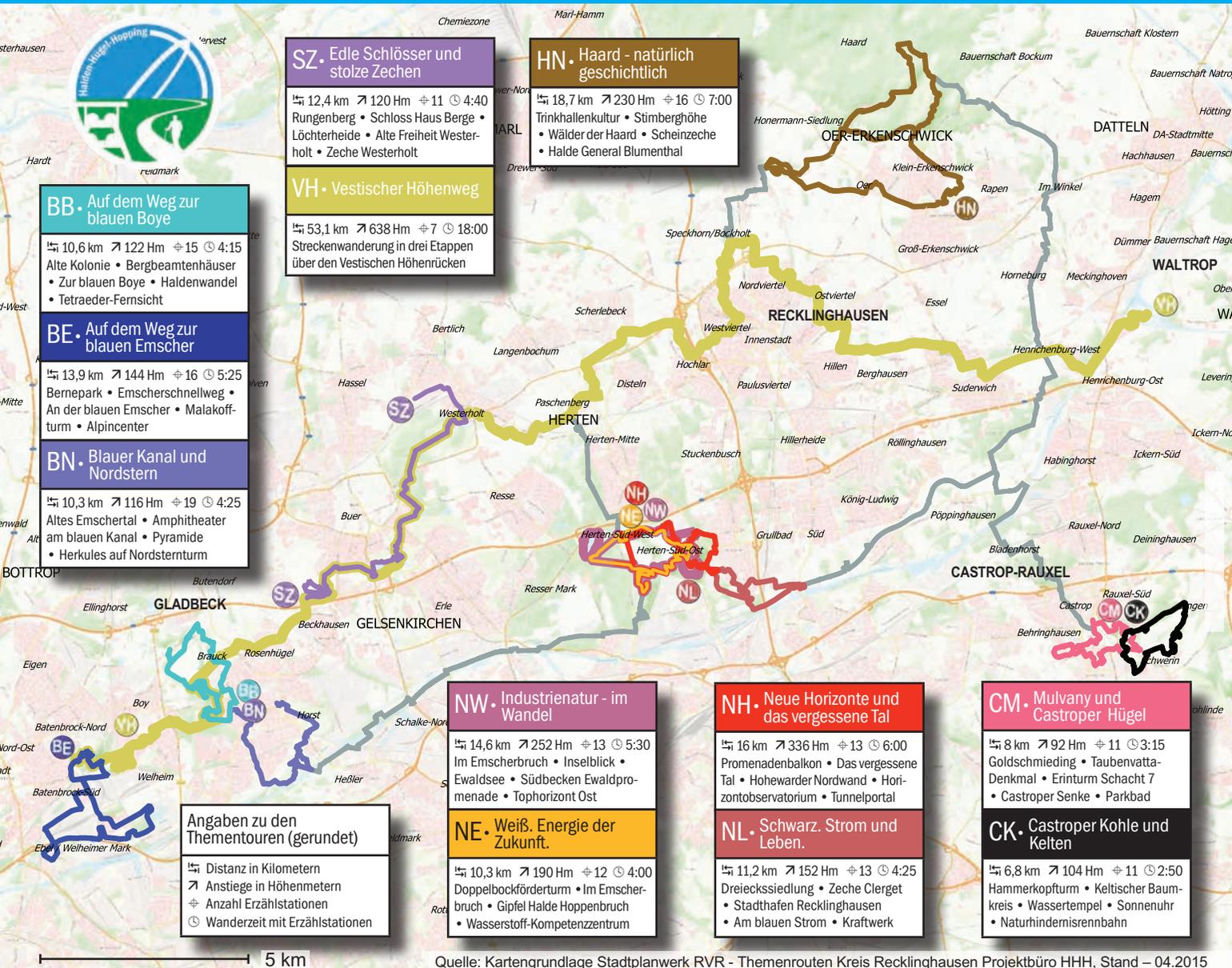
Bei uns wandern Sie nicht nur. Bei uns entdecken und erfahren Sie auf den Wanderungen auch etwas zum Thema – natürlich nur, wenn Sie wollen! Thema ist der **Bergbau**, Strukturwandel und die **Industriekultur**. Dazu gehören auch Industrienatur, **Landschaftswandel**, Städte und Menschen. Und das alles ist zugänglich über die Halden, Hügel und Täler der Flüsse dazwischen.

Auf den zwölf **Thementouren** des Halden-Hügel-Hoppings erzählen wir Ihnen gerne an 150 virtuellen **Erzählstationen** auf rund 185 km Gesamtstrecke mit knapp 2.500 Höhenmetern mehr. Das geht am besten auf einer Thementour nach der anderen. Fangen Sie doch klein an über sieben Kilometer in Castrop-Rauxel mit Kelten und Kohle (CK). Spüren Sie fünf Stunden lang die **Industrienatur** (NW)

auf Europas größter **Haldenlandschaft** Hoheward in Herten auf. Und wandern Sie dann über die nördlichsten Halden und durch die Haard (HN), das größte zusammenhängende Waldgebiet, das zum Glück nicht mehr als Grubenholz gebraucht wurde. Sie wollen einfach nur weit wandern und blicken? Dann nehmen Sie in drei Etappen den Vestischen **Höhenweg** (VH) vom Schiffshebewerk bis zum Tetraeder unter die Sohlen. Er verbindet zugleich die gesamte HHH-Region von Ost nach West und bildet mit den Querverbindern ein großes Wanderroutennetz.

Die **Übersichtskarte** zeigt Ihnen alle Thementouren mit Lage, Verlauf und ein paar Eckdaten sowie die Startpunkte (Routensignets) und Querverbinder (graue Routen).

Lassen Sie sich beim Wandern etwas aus der Region zeigen und erzählen. Das können Sie in einer Gruppe mit leibhaftigem, **persönlichem Wanderführer** oder eigenständig mit dem digitalen Wanderführer im **Smartphone** – kostenlos aus dem App-Store für Android/Google und später auch iOS/Apple. Dafür ist die Wegweisung der Thementouren und eine „smarte“ Fassung ihrer Erzählinhalte voll digitalisiert in der App – dem Halden-Hügel-Navi. Natürlich können Sie auch ganz einfach mit Ihrem GPS-Gerät oder offline mit **Routenplan** und Handkarte wandern. Die Startpunkte liegen an öffentlichen Parkplätzen oder Haltestellen.



## WWW Wer, wie und wo...

Das HHH wurde am 8. Mai 2015 dank der kompetenten Mitwirkung vieler regionaler Partner eröffnet. Dies sind neben den Städten und kommunalen Verbänden vor allem die Wanderprofis des Sauerländischen Gebirgsvereins und der Wanderfreunde Recklinghausen für die Routenführung sowie Stadt-, Naturpark-, Wanderführer und

Regioguides als Erzählprofis. Der Kreis Recklinghausen ist als Träger des Projekts für Konzeption, Planung und Umsetzung zuständig und unterhält es weiter mit den Partnern.

Kommen Sie zum HHH – Frisch Auf! Alle weiteren Informationen, Downloads und Links finden Sie auf

[www.halden-hügel-hopping.de](http://www.halden-hügel-hopping.de)